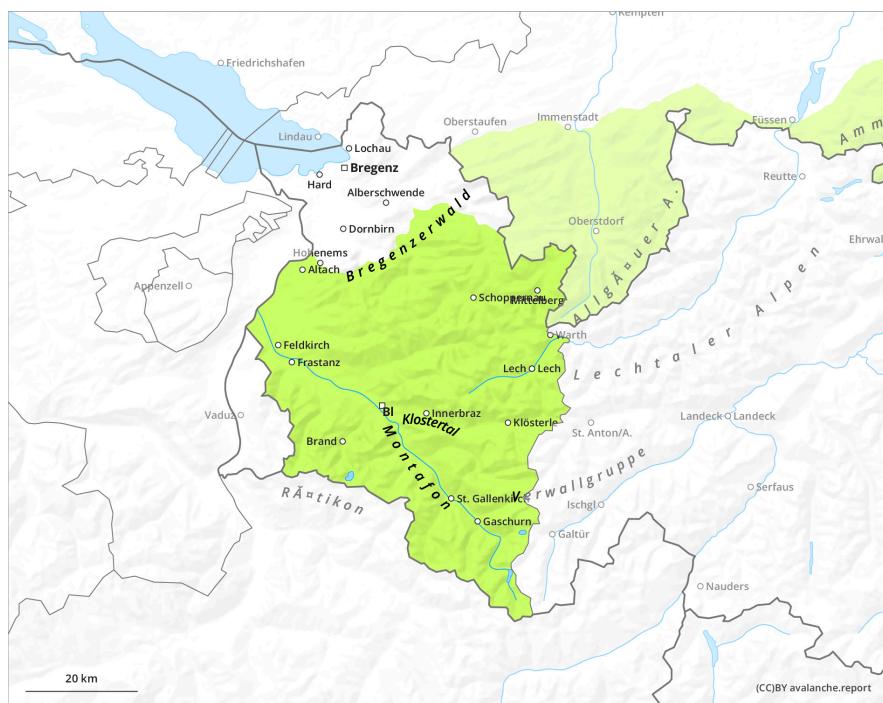


Veröffentlicht am 24.12.2025, 17:00:00

Gültig von 24.12.2025, 17:00:00 bis 25.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

geringe Lawinengefahr - Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges

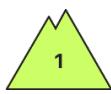


Veröffentlicht am 24.12.2025, 17:00:00

Gültig von 24.12.2025, 17:00:00 bis 25.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 26. Dezember 2025



wenig Schnee und geringe Lawinengefahr

Lawinen können vereinzelt im extremen Steilgelände ausgelöst werden. Sie sind jedoch meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. Vereinzelt sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Spuren von Neuschnee überdecken teilweise eine oberflächlich verharschte, meist harte Altschneedecke. Diese weicht untertags kaum auf. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

Wetter

Föhlig und freundlich. Häufig scheint die Sonne, auch wenn zeitweise noch Wolkenfelder durchziehen. Der Frost schwächt sich deutlich ab. Temperaturen in 2000 m: von -3 auf +1 Grad, Temperatur in 3000 m: um -7 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Süd bis Südost.

Tendenz

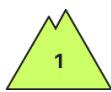
Keine wesentliche Änderung und geringe Lawinengefahr.

Veröffentlicht am 24.12.2025, 17:00:00

Gültig von 24.12.2025, 17:00:00 bis 25.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 26. Dezember 2025



vereinzelte Gefahrenstellen im Altschnee

Lawinen können im Hochgebirge vereinzelt in sehr steilen Schattenhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. In sehr hohen Lagen sind kleinräumig frische, meist aber nur kleine Triebsschneeeansammlungen zu beachten.

Schneedecke

Spuren von Neuschnee überdecken teilweise eine oberflächlich verharschte, meist harte Altschneedecke. Diese weicht untertags kaum auf. In hohen Lagen sind lokal kleinräumige Einweihungen anzutreffen. In schattenseitigen Lagen des Hochgebirges sind vereinzelt noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. An der Oberfläche findet sich teilweise auch Oberflächenreif. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

Wetter

Föhlig und freundlich. Häufig scheint die Sonne, auch wenn zeitweise noch Wolkenfelder durchziehen. Der Frost schwächt sich deutlich ab. Temperaturen in 2000 m: von -3 auf +1 Grad, Temperatur in 3000 m: um -7 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Süd bis Südost.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt weiter gering.